Vorausfüllen von Aufträgen mit Kundenstandardwerten

Konsistenz und Effizienz verbessern: Auftragsformulare werden automatisch vorausgefüllt. Durch die Auswahl eines Transportservice oder eines Kunden werden vordefinierte Felder ausgefüllt.

Aktualisiert 25. August 2026

Einführung

Mit einem optimierten Ansatz lassen sich Konsistenz und Effizienz steigern, indem Auftragsformulare automatisch vorausgefüllt werden. Durch die Auswahl eines Transportservice oder eines Kunden werden vordefinierte Felder ausgefüllt.
Standardeinstellungen wie Standardwerte für Transportnetzwerk oder Fahrzeugkategorie können die Auftragsbearbeitung erheblich beeinflussen. Sie automatisieren Auswahlen und überschreiben unter Umständen manuelle Eingaben.

Vorausfüllungen für Aufträge lassen sich auf folgender Basis erstellen:

- ***Transportservice:*** Gilt für alle Aufträge mit diesem Service, unabhängig vom Kunden
- ***Kundenebene:*** Gilt für Aufträge eines bestimmten Kunden.

Wird ein Transportservice oder Kunde ausgewählt, für den eine Vorausfüllung definiert ist, wird die gesamte Vorausfüllung übernommen. Vom Nutzer bereits ausgefüllte Formularfelder werden dabei nicht überschrieben. Diese Standardwerte können jedoch manuelle Auswahlen überschreiben. Bei falscher Konfiguration kann das zu unbeabsichtigten Ergebnissen führen.

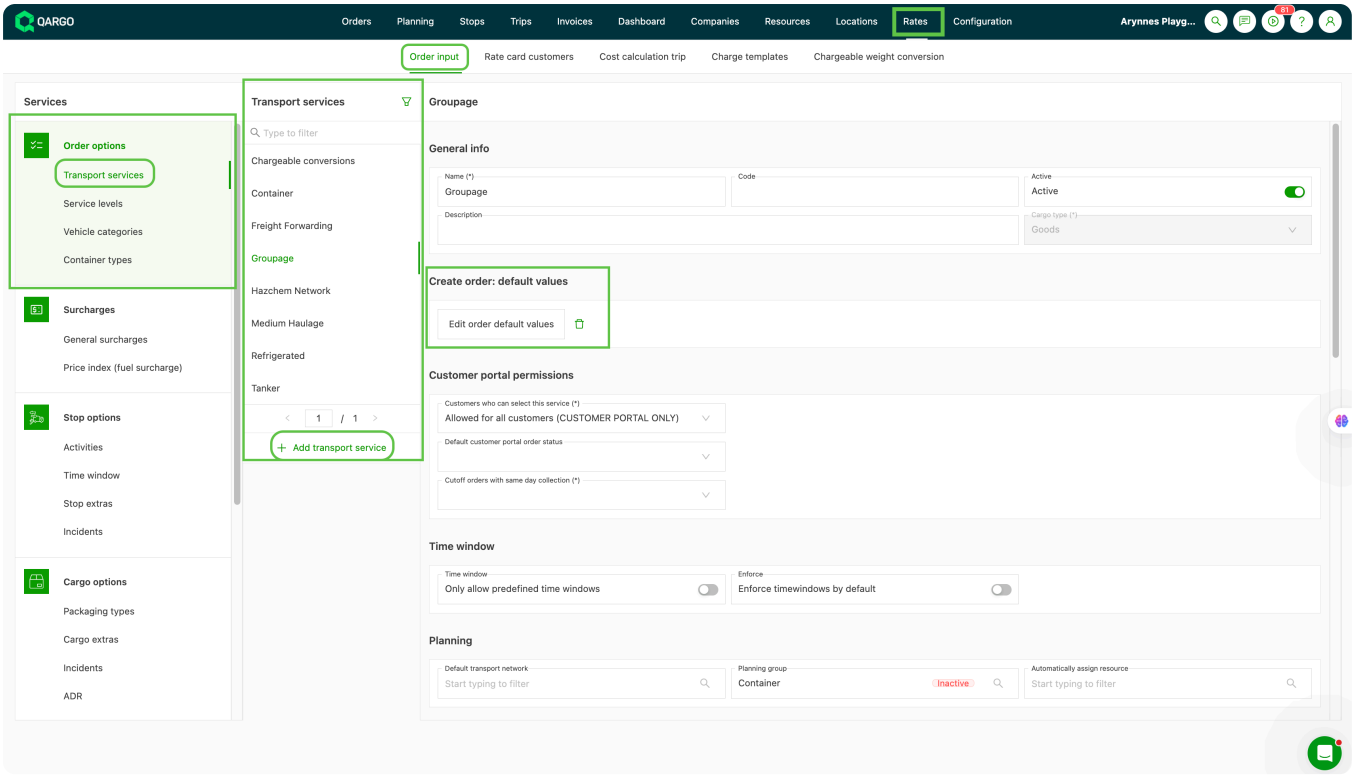
Auswirkungen und Verwaltung von Standardeinstellungen

Standardeinstellungen optimieren die Auftragsbearbeitung, müssen aber sorgfältig verwaltet werden, um unbeabsichtigte Folgen zu vermeiden. So können Standardwerte für das Transportnetzwerk manuelle Auswahlen überschreiben und die Flexibilität einschränken. Standardwerte für die Fahrzeugkategorie können zu einer falschen Kategorisierung führen, wenn sie nicht zu den Auftragsanforderungen passen.

Konfiguration

Standardwerte für Aufträge pro Transportservice

- Zu **Tarife > Auftragseingabe** navigieren
- Im Seitenmenü **Auftragsoptionen** die Option **Transportservice** auswählen
- Einen Transportservice aus den verfügbaren Optionen auswählen oder auf **+ Transportservice hinzufügen** klicken, um den Service zuerst hinzuzufügen.
- Auf **Standardwerte für Aufträge bearbeiten** klicken, um die erforderlichen Daten hinzuzufügen



‼️ Alle Datenwerte, die unter den Standardwerten für Aufträge hinzugefügt werden, werden bei jeder Verwendung des Transportservice automatisch in den Auftrag übernommen.

Vorsicht ist geboten, da diese Standardwerte manchmal zu unbeabsichtigten Folgen führen können. Sie überschreiben z. B. manuelle Eingaben oder passen nicht zu bestimmten Auftragsanforderungen.

Standardwerte für Aufträge bearbeiten öffnet eine Seite, die der Auftragseingabe ähnelt.
Hier kann der Nutzer auswählen, welche Felder bei Verwendung des jeweiligen Transportservice vorausgefüllt werden sollen.

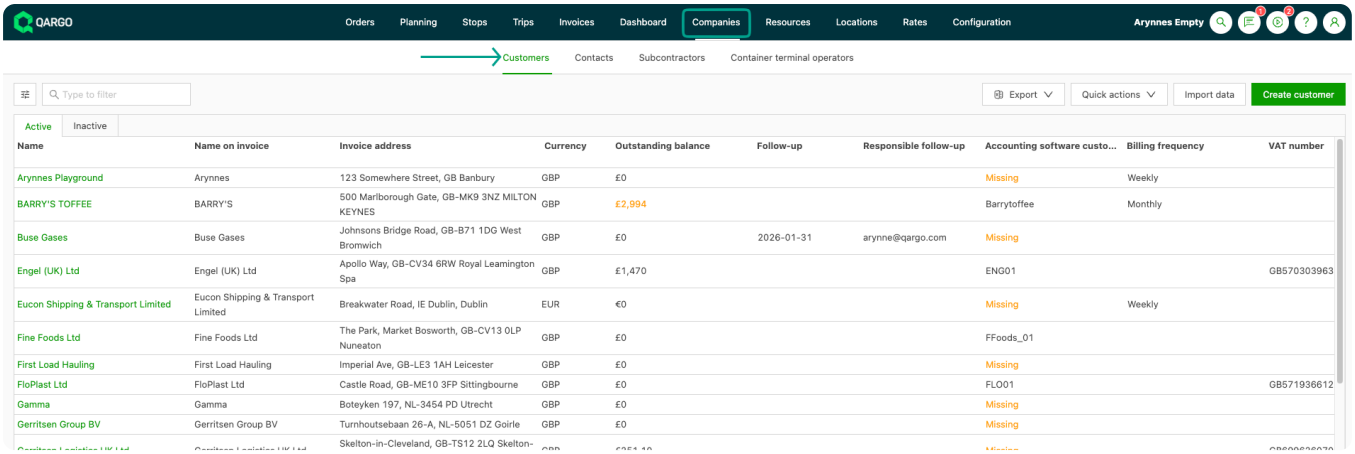
Wird z. B. die Option **Öffnungszeiten** als **Zeitfenster** ausgewählt, gilt dies immer für Aufträge mit diesem Transportservice. Dabei wird auf den Standort zurückgegriffen, und es werden nur die Öffnungszeiten aus dem Standortprofil verwendet. Den Toggle **Zeitslot hinzufügen** aktivieren, um eine bestimmte Start- und Endzeit für den Stopp festzulegen.



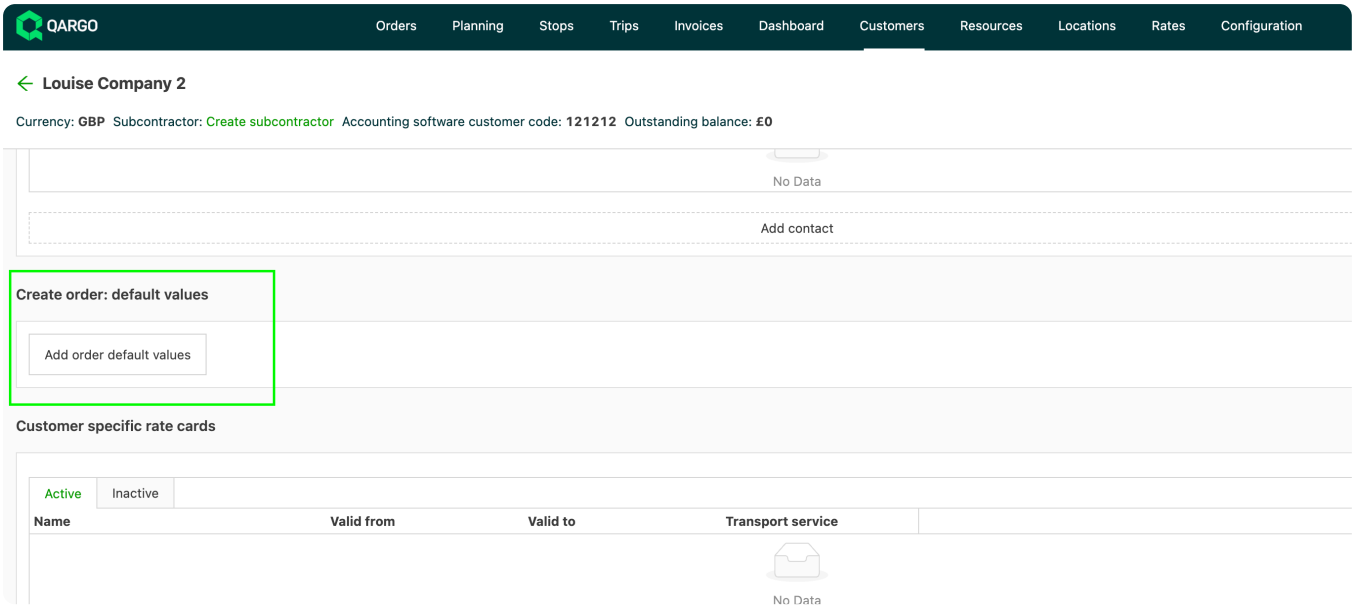
Standardwerte für Aufträge pro Unternehmen

Zur Konfiguration auf Ebene **Unternehmen**:

- Zum Modul **Unternehmen** navigieren
- Die Registerkarte **Kunden** auswählen
- Auf das Kundenprofil klicken



2. Nach unten scrollen und auf **Standardwerte für Aufträge hinzufügen** klicken



Nachfolgend ein Beispiel dafür, wie Standardwerte automatisch angewendet werden, wenn bei der Auftragserstellung ein zugehöriger Transportservice ausgewählt wird.

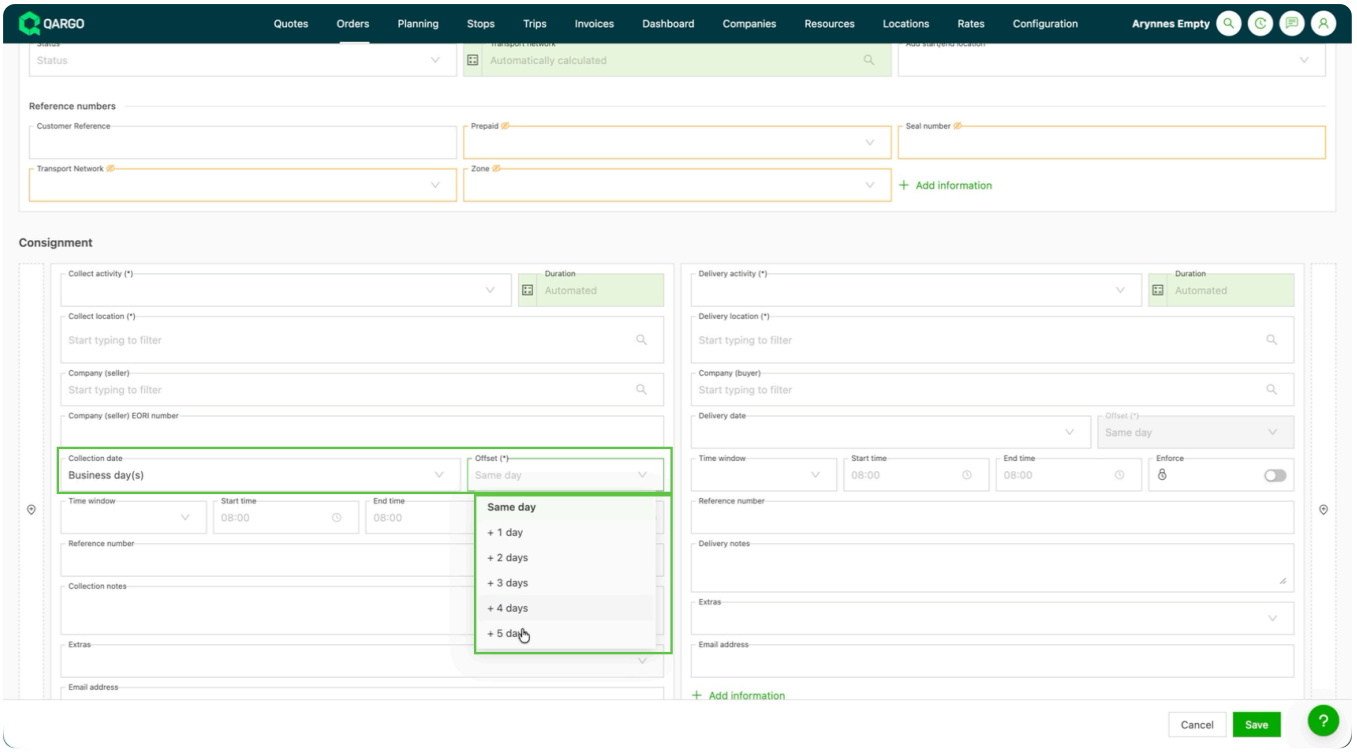


\

Abholdatum und Liefertermin vorausfüllen {#h_6827dca03d}

Das Formular `Edit order default values` kann jetzt zusätzlich zu den oben beschriebenen Feldern auch die Felder `Collection date` und `Delivery date` vorausfüllen. Bisher blieben beide Daten bei einem neuen Auftrag leer: Das Abholdatum wurde manuell festgelegt, und der Liefertermin übernahm einfach dessen Wert. Jedes Datum kann jetzt einen Standardwert haben, der noch vor dem Speichern des Auftrags im Auftragsformular erscheint. Mit der Vorlaufzeit des Service-Levels war das nie möglich (diese Berechnung wird erst nach dem Speichern des Auftrags ausgeführt). Jeder Standardwert für ein Datum hat zwei Einstellungen:

- **Tagestyp**: `Calendar days` oder `Business days`. Ein Versatz in Werktagen überspringt das Wochenende, ein Versatz in Kalendertagen nicht. An einem Freitag ergibt ein konfigurierter Kalendertagversatz von +1 daher Samstag, ein Werktagversatz von +1 dagegen Montag.
- **Versatz**: eine Anzahl von Tagen bis max. 5, die zum Erstellungsdatum des Auftrags addiert wird, um das vorausgefüllte Datum zu ermitteln.



Standardwerte für Daten festlegen

1. Zum Formular `Edit order default values` navigieren, entweder pro Transportservice (`RATES > Order Input`) oder pro Kunde (`COMPANIES > Customers`), wie in den Abschnitten oben beschrieben.
2. Tagestyp und Versatz für `Collection date` und `Delivery date` festlegen.
3. Die Standardwerte speichern.

Nach der Konfiguration erscheinen die Daten im Auftragsformular, sobald der Transportservice oder Kunde ausgewählt wird, also noch vor dem Speichern. Für einen Kunden festgelegte Standardwerte für Aufträge haben Vorrang vor denen des Transportservice. So kann ein einzelner Kunde abweichen, ohne dass ein separater Transportservice nötig ist.

Zusammenspiel mit Service-Levels. Wird im Auftrag ein Service-Level ausgewählt, wird die Vorausfüllung des Liefertermins geleert und das Datum wieder der Vorlaufzeitberechnung überlassen, die nach dem Speichern ausgeführt wird. Beim Auftragsimport werden die Datumsvorausfüllungen komplett übersprungen, wenn ein importierter Auftrag ein Service-Level-Add-on enthält.

Es gibt keinen mandantenweiten Standardwert: Die Versätze existieren nur pro Transportservice oder pro Kunde. Samstag kann nicht getrennt von Sonntag konfiguriert werden, daher überspringt ein Werktagversatz beide Tage.